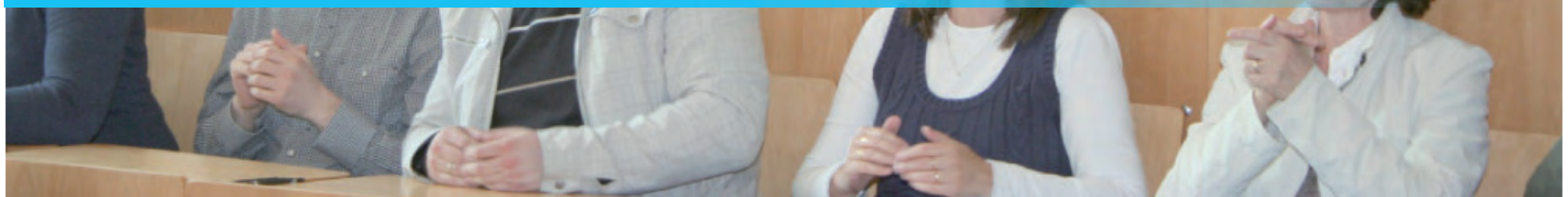




TalentMetropole Ruhr Zukunftskongress zur Talentförderung

04.07.2011, im neuen Audimax der Fachhochschule Gelsenkirchen



TalentMetropole Ruhr

Zukunftskongress zur Talentförderung

PROGRAMM

Tagesmoderation: ZDF-Moderatorin **Dunja Hayali**

09:30 Uhr Come Together

Empfang, Anmeldung und Begrüßungskaffee

10:00 Uhr Eröffnungsdialog

Prof. Dr. Bernd Kriegesmann, *Präsident der Fachhochschule Gelsenkirchen*
Frank Baranowski, *Oberbürgermeister der Stadt Gelsenkirchen*
Dr. Wilhelm D. Schäffer, *Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen*

10:30 Uhr Keynote mit Diskussion

„Standortfaktor Bildungsintegration - Chancen und Risiken für die Metropolregion Ruhr“

Prof. Dr. Rainer Strack, *Geschäftsführer der Boston Consulting Group, Düsseldorf*

11:15 Uhr Moderierte Gesprächsrunde

„Perspektiven der Metropole Ruhr: Von Aufsteigern, Machern und Durchbeißern - Initiativen und Wünsche von Talenten der Region“
(Beispielhaft für mitwirkende Initiativen: Arbeiterkind.de, Common Purpose - Ruhrmeridian, Gruppe Potenziale NRW, START Stiftung, Stiftung Begabtenförderung berufliche Bildung, Türkisch-Deutsche Studenten und Akademiker Plattform)

12:00 Uhr Mittagspause

Imbiss und Gelegenheit zum Besuch von Informationsständen und zu Gesprächen

13:00 Uhr Keynote mit Diskussion

„Talentmanagement neu denken“

Thomas Sattelberger, *Personalvorstand und Arbeitsdirektor der Deutschen Telekom AG und Vorsitzender des Arbeitskreises Hochschule/Wirtschaft von BDA, BDI und Hochschulrektorenkonferenz*

13:45 - 15:30 Gestalterunde mit offener Diskussion

„Talentmetropole Ruhr: Wie können Talente und Potenziale besser entfaltet werden?“

Christiane Bainski, *Leiterin der Hauptstelle RAA NRW*
Ralf Blauth, *Personalvorstand und Arbeitsdirektor der Evonik Industries AG*
Prof. Dr. Bernd Kriegesmann, *Präsident der Fachhochschule Gelsenkirchen*
Dr. Volker Meyer-Guckel, *stellvertretender Generalsekretär des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft*
Michael Schmidt, *Mitglied des Vorstandes der BP Europa SE*
Svenja Schulze, *Ministerin für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen*
Erich Staake, *Vorstandsvorsitzender der Duisburger Hafen AG und Co-Moderator des Initiativkreises Ruhrgebiet*

15:30 Uhr Keynote mit Diskussion

„Die Vielfalt der Talente nutzen“

Sylvia Löhrmann, *stellvertretende Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen*

16:00 Uhr „Den Worten Taten folgen lassen“

Statements der Organisatoren und Moderatoren

ab 16:30 Uhr Come Together

Mit Getränken, Snacks und musikalischer Begleitung

Veranstalter:

Stifterverband
für die Deutsche Wissenschaft

RAA



Fachhochschule
Gelsenkirchen

TalentMetropole Ruhr

Zukunftskongress zur Talentförderung

Sehr geehrte Damen und Herren,

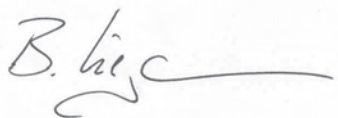
langsam rückt die Zeit in Deutschland näher, in der die lange bekannten Prognosen der Demografieforscher tatsächlich mehr und mehr eintreten. Schulen müssen wegen Schülermangel schließen, Betriebe, die sich jahrzehntelang vor Bewerbungen für Ausbildungsplätze nicht retten konnten, spüren Veränderungen dieses Status quo und ganze Regionen stellen sich die Frage, von wem gewohnte gesellschaftliche Standards zukünftig noch personifiziert werden können.

Die Debatten um den Mangel an Ingenieurinnen und Ingenieuren und Fachkräften gewinnen an Schärfe und machen die enormen Risiken für Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft deutlich. Ohne qualifizierte Nachwuchskräfte gehen Unternehmen die Fachkräfte aus, entstehen keine neuen Geschäftsideen als Basis von Gründungen und brechen Kommunen die Einnahmen für soziale Errungenschaften weg.

Doch diese scheinbar grundsätzlich negative Entwicklungsdynamik offenbart auch neue Chancen. So verfügt das Ruhrgebiet, anders als andere Metropolregionen, noch über erhebliche Talentreserven. Wenn es gelingt, diese Talente unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion sowie Bildungsbiographie und Einkommen der Eltern zur Entfaltung zu bringen, gibt es eine echte Chance auf positive wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklungen in der Metropolregion Ruhr. Die heute zu recht unter einer Risikoperspektive diskutierten Bildungsschwächen in der Metropolregion Ruhr können – offensiv angegangen – auch als Ansatzpunkte verstanden werden, um nennenswerte Beiträge zur Überwindung des Fachkräftemangels zu realisieren.

Wir wollen mit der Veranstaltung zur TalentMetropole Ruhr diesen offensiven Ansatz auch als Alternativmodell zum vorherrschenden Defizitansatz in der Region profilieren. In unserer Veranstaltung wollen wir Anstöße für eine bessere Talentförderung geben und Initiativen ein Forum eröffnen, die sich längst mit viel Engagement auf den Weg gemacht haben. Es sollen Talente zu Wort kommen, die sich jenseits gängiger Klischees ihre Zukunft selbst erschließen. Um Wege zu diskutieren, wie sich die Metropolregion Ruhr als TalentMetropole profilieren kann, bringen wir Einfluss- und EntscheidungsträgerInnen aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft gemeinsam an einen Tisch.

Wir laden Sie herzlich ein, an dieser Diskussion teilzunehmen und würden uns freuen, Sie am 4. Juli in Gelsenkirchen begrüßen zu dürfen.



Prof. Dr. Bernd Kriegesmann
Präsident der Fachhochschule Gelsenkirchen



Prof. Dr. Andreas Schlüter
Generalsekretär des Stifterverbandes für
die Deutsche Wissenschaft

Veranstalter:

Stifterverband
für die Deutsche Wissenschaft

RAA



Fachhochschule
Gelsenkirchen

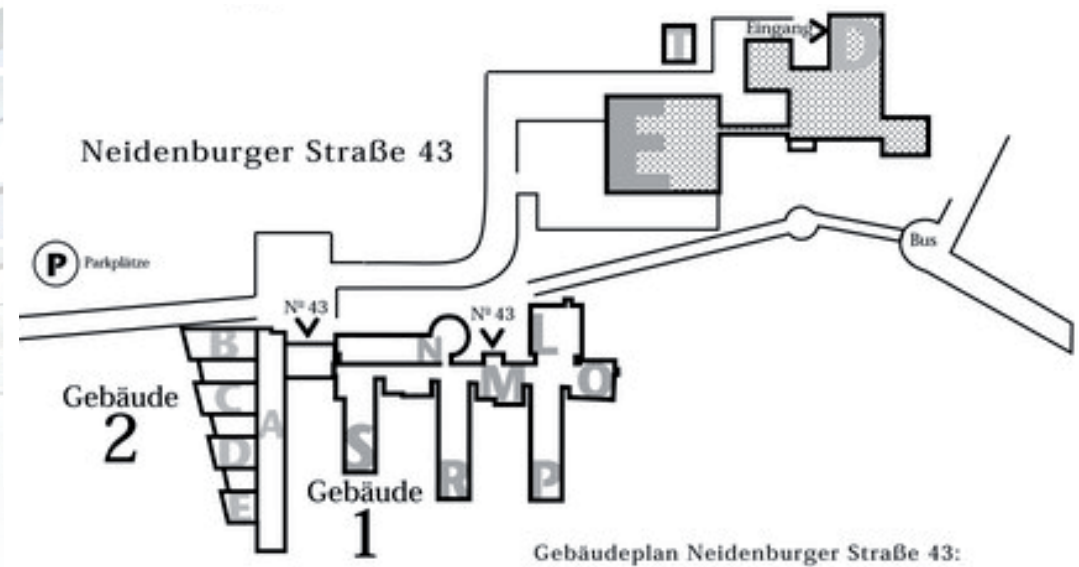
TalentMetropole Ruhr

Zukunftskongress zur Talentförderung

VERANSTALTUNGsort

Neues Audimax der Fachhochschule Gelsenkirchen
(Gebäudeteil B)
Neidenburger Str. 43
45877 Gelsenkirchen

Eingang N 43, zwischen Gebäudeteil A und S.



TalentMetropole Ruhr

Zukunftskongress zur Talentförderung

KONTAKT & ANMELDUNG

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl bitten wir um eine verbindliche Anmeldung zur Tagung mit anschließender Bestätigung.

Bitte schicken Sie uns Ihre Anmeldung per E-Mail, Fax oder postalisch bis zum 20. Juni 2011.

Fachhochschule Gelsenkirchen
Neidenburger Str. 43
45877 Gelsenkirchen
Tel: 0209 / 9596 -920
Fax: 0209 / 9596 -562
E-Mail: Herr Yilmaz: suat.yilmaz@fh-gelsenkirchen.de

☐ Ja, gerne nehme ich an der Tagung teil und melde mich verbindlich an.

☐ Leider kann ich nicht teilnehmen.

Name, Vorname: _____

Unternehmen/Institution: _____

Funktion/Arbeitsbereich: _____

E-Mail/Telefon: _____